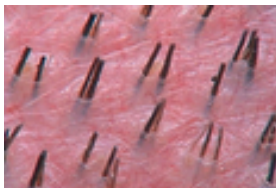


TrichoScan®



Der TrichoScan® ist eine Modifikation des klassischen Haarwurzelsstatus (*Trichogramm*), mit dem der Hausarzt, alle wesentlichen Parameter des Haarwachstums schmerzlos bestimmen kann. Es handelt sich um eine video-fotografische Methode, die direkt am Patienten durchgeführt wird. Diese neue Methode ermöglicht es, vor Einleitung, im Verlauf und nach Abschluss einer Therapie Aufnahmen anzufertigen. Auf diese Weise kann der Arzt objektivierbare Daten über den Verlauf des Haarausfalls, der Intensität der Haardichte und des Therapieerfolgs erheben.

Mit Hilfe des TrichoScans® wird unter anderem die Haardichte pro cm^2 und die Zahl der wachsenden im Verhältnis zu den ausfallenden Haaren (*Anagen-/Telogen-Rate*) bestimmt.

Vorbereitungstermin

Zur Vorbereitung für die TrichoScan-Untersuchung werden zunächst die Haare in ein oder zwei kleinen Kopfhautarealen bis auf das Hautniveau gekürzt (*jeweils eine Fläche von ca. 1,8 cm^2*). Die zu untersuchenden Areale werden so gewählt, dass sie möglichst unterhalb des Deckhaares liegen.

Untersuchungstermin

Nach 3 Tagen wird im Bereich des rasierten Kopfhautareals mit einem schwarzen Haarfärbemittel das Haar gefärbt, anschließend wird ein Videobild mit ca. 20facher Vergrößerung aufgenommen und im Computer gespeichert. Das TrichoScan®-Programm berechnet dann automatisch die Haarzahl pro cm^2 und das Verhältnis wachsender und ausfallender Haare (*Anagen / Telogen-Rate*). Diese Untersuchung wird von den Assistentinnen des Kompetenzzentrums für Haare und Haarerkrankungen durchgeführt.